



Abänderung der Serien-Termine I bis IV

Montag, den 2. Juli 1917, Serie I
 Dienstag, „ 3. „ „ Serie II
 Mittwoch, „ 4. „ „ Serie III
 Donnerstag, „ 5. „ „ Serie IV
 abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Die deutschen Kleinstädter

Lustspiel in 4 Akten von August von Kotzebue.
 Leiter der Aufführung: Paul Henckels.

Personen:

Herr Nicolaus Staar, Bürgermeister,
 auch Oberältester zu Krähwinkel Oscar Fuchs
 Frau Untersteuereinnahmerin Staar,
 seine Mutter Hildegard Osterloh
 Sabine, seine Tochter Lore Wagner
 Herr Vizekirchenvorsteher Staar,
 sein Bruder, ein Gewürzkrämer Eugen Keller
 Frau Ober-Floß- und Fisch-
 meisterin Brendel } zwei Frida Hummel
 Frau Stadt-Accise-Kassa-
 Schreiberin Morgenroth } Mühmen Elsa Dalands

Herr Bau-, Berg- und Weginspektor-
 Substitut Sperling Fritz Reiff
 Olmers Willy Buschhoff
 Ein Nachtwächter Theodor Kigler
 Klaus, der Ratsdiener Walter Kosel
 Eine Magd Ellen Widmann
 Ein Bauer Aug. Joh. Drescher
 Ein paar Kinder.

Die Scene ist in der kleinen Stadt Krähwinkel.
 In den ersten drei Akten ein Zimmer in des Bürger-
 meisters Haus. Im letzten Akt die Straße vor dem Hause.

Serenissimus-Zwischenspiele

Serenissimus Eugen Dumont
 Kindermann Adolf Dell
 Dichter Otto Stoeckel

Oberregisseur Theodor Kigler
 Ein Hoflakai Heinz Klapper
 Ein Logenschließer Carl Hannemann

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-
 loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;
 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag
 von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende gegen 10 Uhr

Gruppen-Aufführungen zu ermässigten Preisen vom 23. Juli bis 3. September 1917

Gruppe A

23. Juli: **Wetterleuchten** (Strindberg)
 6. August: **Die deutschen Kleinstädter** (Kotzebue)
 mit den Serenissimus-Zwischenspielen
 20. August: **Einsame Menschen** (Hauptmann)

Gruppe B

27. Juli: **Nora** (Ibsen)
 10. August: **Ludwig Thoma-Abend**: Die kleinen Ver-
 wandten — Dichters Ehrentag — Brautschau
 24. August: **Doktor Wespe** (Benedix)

Gruppe C

30. Juli: **Die verlorene Tochter** (Fulda)
 13. August: **Maria Magdalena** (Hebbel)
 27. August: **Scheiterhaufen** (Strindberg)

Gruppe D

8. August: **Die Verschwörung des Fiesco zu Genua** (Schiller)
 18. August: **Amphitryon** (Kleist)
 3. September: **Der Biberpelz** (Hauptmann)

Preise für drei Aufführungen:

II. Rang Balkon (I. u. II. Reihe) Mk. 4.15
 II. Parkett „ 7.80
 I. Parkett, Seiten- u. Parkettlogen „ 9.30
 I. Rang Mittel- und Proscenium-Logen 10.30

Preise für eine Aufführung:

II. Rang Balkon (I. u. II. Reihe) Mk. 2.05
 II. Parkett „ 5.10 bzw. 3.10
 I. Parkett Seiten- u. Parkett-Logen „ 6.70 „ 4.10
 I. Rang Mittel- u. Prosc.-Logen „ 6.70 „ 5.10

(einschließlich Kleiderablage und Zuschlag für Kriegshilfskasse, ausschließlich städtischer Steuer)

Die Gruppenkarten (unpersönlich) werden in der Kassenverwaltung ab 18. Juli vorm. von 11—1 Uhr u. nachm. von 5 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$ Uhr ausgegeben



Abänderung der ... **Termin I bis IV**

Montag,
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag

Termin I
Termin II
Termin III
Termin IV

Die deutschen Kleinstädter

Lustspiel
Leitend
Herr Nicolaus Staar, Bürgermeister,
auch Oberältester zu Krähwinkel
Frau Untersteuereinnahmerin Staar,
seine Mutter
Sabine, seine Tochter
Herr Vizekirchenvorsteher Staar,
sein Bruder, ein Gewürzkrämer
Frau Ober-Floß- und Fisch-
meisterin Brendel
Frau Stadt-Accise-Kassa-
Schreiberin Morgenroth

Oscar
Hildegard
Lore
Eugen
Frida
Elsa

bue.
- und Weginspektor-
erling
Fritz Reiff
Willy Buschhoff
Theodor Kigler
Walter Kosel
Ellen Widmann
Aug. Joh. Drescher
Ein paar Kinder.
ist in der kleinen Stadt Krähwinkel.
drei Akten ein Zimmer in des Bürger-
Im letzten Akt die Straße vor dem Hause.

Serenissimus Menschenspiele

Serenissimus
Kindermann
Dichter

Eugen
Adolf
Otto

Theodor Kigler
Heinz Klapper
Carl Hannemann

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause
Preise (einschließlich Garderobe und Steh-
loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk.
6. bis 9. Reihe Mk.
Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und
von 10
Kassenöffnung 6 1/2 Uhr
Ende gegen 10 Uhr

Gruppen-Aufführungen zu ermäßigten Preisen

vom 23. Juli bis 3. September 1917

- Gruppe A**
23. Juli: **Wetterleuchten** (Strindberg)
6. August: **Die deutschen Kleinstädter** (Kotzebue)
mit den Serenissimus-Zwischenspielen
20. August: **Einsame Menschen** (Hauptmann)
Gruppe C
30. Juli: **Die verlorene Tochter** (Fulda)
13. August: **Maria Magdalena** (Hebbel)
27. August: **Scheiterhaufen** (Strindberg)

- Gruppe B**
27. Juli: **Nora** (Ibsen)
10. August: **Ludwig Thoma-Abend: Die kleinen Ver-
wandten — Dichters Ehrentag — Brautschau**
24. August: **Doktor Wespe** (Benedix)
Gruppe D
8. August: **Die Verschwörung des Fiesco zu Genua** (Schiller)
18. August: **Amphitryon** (Kleist)
3. September: **Der Biberpelz** (Hauptmann)

Preise für drei Aufführungen:
II. Rang Balkon (I. u. II. Reihe) Mk. 4.15
II. Parkett " 7.80
I. Parkett, Seiten- u. Parkettlogen " 9.30
I. Rang Mittel- und Proscenium-Logen 10.30
(einschließlich Kleiderablage und Zuschlag für Kriegshilfskasse, ausschließlich städtischer Steuer)

Preise für eine Aufführung:
II. Rang Balkon (I. u. II. Reihe) . Mk. 2.05
II. Parkett 5.10 bzw. 3.10
I. Parkett Seiten- u. Parkett-Logen . 6.70 . 4.10
I. Rang Mittel- u. Prosc.-Logen . 6.70 . 5.10

Die Gruppenkarten (unpersönlich) werden in der Kassenverwaltung ab 18. Juli vorm. von 11—1 Uhr u. nachm. von 5 1/2—6 1/2 Uhr ausgegeben